

Der kleine Grenzverkehr S. 15-25 Das große Ereignis

Vor dem Lesen

Spekulation. Was ist "das große Ereignis"? _____

Rhetorische Mittel. Identifiziere sie in der folgenden Passage (siehe Handouts).

| Zeile | Text | Rhetorische Mittel |
|-------|--|--------------------|
| 1 | "Dass mir das passieren musste! | |
| 2 | Ich bin verliebt! Ein bisschen verliebt wie ein Schuljunge, das wäre ja nicht so schlimm! | |
| 3 | Aber verliebt wie eine ganze Klasse? | |
| 4 | Ich bekomme keine Luft, wenn ich an das Mädchen denke. | |
| 5 | Und ich denke unaufhaltsam [<i>constantly</i>] an sie! | |
| 6 | Mir ist zum Ersticken! [<i>I am choking</i>] | |
| 7 | Ein schrecklich herrlicher Zustand!" | |

Textinterpretation

1. S. 15: Wie fühlt man sich, wenn man verliebt ist? Was bedeutet es, "verliebt wie ein Schuljunge" zu sein?

2. S. 16 Z. 16: Wie beschreibt Georg Konstanze?

3. S. 17. Z. 12 – 18: What do you notice in this paragraph? Interpret it.

4. S. 17 Z. 17 – 18: Warum wurden Konstanze und Georg plötzlich *[suddenly]* ernst?

5. S. 21 Z. 5 – 8: Warum erwähnt *[mentions]* Kästner den Ort "Himmelsreich"?

Du bist Hellseher. *[clairvoyant]*

Was passiert wohl mit Georg, Konstanze und Karl? Schreibe drei Sätze im Futur.

| | |
|------------------|--|
| Beispiel: | Beim Zeichnen wird Karl eines Morgens direkt vor einer Gruppe von Schulkindern ins Wasser stürzen. |
|------------------|--|
